

# 17.-20.06.2017 Schützenfest in Ryth

## Bericht des Schriftführers

König: Stephan Offermanns

Minister: Fred Pischler und Michael Kohnen

### Ein Wochenende vor der Kirmes

Bogen aufstellen

- Die Einzelteile des Bogens liegen am Boden. Ernste, konzentrierte Gesichter und diverse Akkuschauber sind im Spiel
- Schweiß fließt, Bier auch
- Irgendwann fährt ein Trecker voller Kühlschränke durch's Bild
- Einige Zeit später dann ist es vollbracht, es kann gekränzt werden

### In der Woche vor der Kirmes

Kränzen

- Zuerst sind da ein nackter Bogen, ein Haufen Grün und säckeweise Röschen, dazu kommen täglich viele und immer mehr helfende Hände und viele Experten mit jahrelanger Erfahrung
- Der nackte Bogen wird grüner und grüner, geschmückt mit rot und weiß
- Die Ausrichtung der Schilder geschieht sogar mit Smartphone-Unterstützung
- Im Laufe der Woche gibt es plötzlich einen zweiten Bogen über der Einfahrt der Königsallee (die diesmal wirklich eine ist!). Der König hat einfallreiche Nachbarn!
- Bei so viel Trubel flüchten die Katzen, über das Dach
- Wir bekommen sogar Grüße aus Heißluftballons
- Mit dabei sind immer viele, viele bunte Schnäpse und Grillwürstchen
- Das Ergebnis ist eine festlich geschmückte Königsresidenz wo anscheinend permanent gefeiert wird
- Auch im Dorf herrscht überall Geschäftigkeit und reges Treiben beim Kränzen, Fensterputzen, Unkrautjäten, Straßekehren und Klängern
- Auf dem Zeltplatz entsteht langsam Kirmesumgebung

## Freitagabend

- Wir haben unsere Befürchtungen wegen diverser Parallelveranstaltungen
- Trotzdem ist Einiges los mit Gästen von nah und fern
- Abends spielt Plan B, sie machen gute Musik, das Publikum ist gut gelaunt
- Ein entspannt, gespanntes Königshaus besucht die Party.
- Ein guter, steigerungsfähiger Anfang für unsere Kirmes

## Samstag 17.06.2017

### Nachmittag

- 15:30 Uhr: Antreten in Varbrook, jetzt geht's los.
- Die halbe Welt strömt nach Varbrook, das Verkehrschaos ist groß
- Schick sehen sie alle aus in Uniformen und Anzügen und voller Vorfreude
- Der König schreitet die Front ab und wir ziehen los. Am Kapellchen stellen wir mit einem Gebet unser Schützenfest unter Gottes Segen.
- Heinz' Ansprache eröffnet die Kirmes formal
- Danach geht es zum König, ein tolles Bild diese Königsallee mit dem Bogen davor und dem Königsbogen auf dem Hof
- Der Schotter auf dem Vorplatz ist flammneu. Man ahnt schon, das wird das „Schützenfest der staubigen Schuhe“
- Das erste Kirmesbier läuft schon mal gut, es gibt noch keine Sonne, dafür strahlen alle Gesichter umso heller
- Das Aufstellen des Königsmaien gerät etwas zu schwungvoll, dafür brauchte es einen zweiten Versuch dann steht er aber und es gibt keine Verletzungen zu beklagen
- Der Zeltmai klappt auf Anhieb
- Der Zapfenstreich auf dem Friedhof gelingt gut und ist eine sehr schöne Zeremonie Die anschließende Kranzniederlegung ist vermutlich für jeden König ein besonderer Moment
- Und ab ins Zelt, das erste Zeltbier läuft auch sehr gut!

### Abend

- 19:30 Uhr: Schützenball
- Es herrscht eine schöne Stimmung im Zelt, die Beteiligung ist überall gut
- Musikalisch wird der Abend von Abstrakt gestaltet

- Die auswärtigen Gäste des Abends sind St. Johannes Lüttelforst, St. Georg Brempt, St. Petri Laar, St. Laurentius und Hubertus Elmpt, Bürgermeister Kalle Wassong mit Helga und Präses Alexander Schweikert
- Die schmucke Ehrenwache zeichnet sich durch eine zackige Choreographie aus und bewacht die beiden Ehrentänze.
- Und viel später dann geht es noch zum Eierbraten beim König

## Sonntag 18.06.2017

### Morgen

- 07:45 Uhr: Antreten in Varbrook, es ist, wie immer, viel zu früh. Trotzdem treten wir alle bei strahlendem Sonnenschein an.
- Die holländischen Freunde sind auch schon da, das ist mit Abstand der Zug mit den meisten Sonnenbrillen, dabei haben sie doch am Vorabend gar nicht feiern müssen.
- Die Ehrengäste sitzen schon beim Frühstück und jetzt gibt es auch Brötchen und Getränke für den gesamten Zug.
- Wir ziehen zur Kirche, reihen Niederkrüchten an der Grundschule ein und holen Pastor Schweikert zuhause ab.
- Der gut besuchte Gottesdienst um 09:30 Uhr wird schwungvoll begleitet von der Philharmonie Maasniel.
- Mit viel Sonne geht es zum Frühschoppen ins Zelt, bei dem diesmal Maximahl die Musik übernimmt
- Während des Frühschoppens werden folgende Mitglieder geehrt:  
Für 25 Jahre Mitgliedschaft werden geehrt: Annette Effertz, Sabine Kleinenbielen, Susanne Kuskens, Thea Lamertz, Christof Lohr, Ellen Lohr, Stefan Offermanns, Guenter Radtke, Monika Willems und Claudia Cremers
- Für 50 Jahre werden geehrt: Wolfgang Kohnen und Heinz-Willi Wolfs
- Für 60 Jahre werden geehrt: Heinrich van Gansewinkel, Willy Kohnen und Willi Lafontaine
- Für 65 Jahre werden geehrt: Josef Jennissen und Willi Pollmanns
- Das silberne Verdienstkreuz erhalten: Heinz-Josef Henrix und Werner Hoffmann
- Den Hohen Bruderschaftsorden erhalten: Michael Böhm, Michael Cremers, Peter Heldens und Peter Peters
- Das Sebastianus Ehrenkreuz erhalten: Helmut Cremers und Bernhard Peters

## Nachmittag

- 14:00 Uhr: Bezirksschützenfest, es ist warm!
- Die auswärtigen Bruderschaften treffen am Festzelt ein und werden hereingeleitet. Eine Ochsentour für die Trommlercorps und die organisierenden Offiziere, insbesondere bei der Hitze.
- Anschließend stellt man sich zum Festzug auf. Die intensiven Vorbereitungen zahlen sich aus, das häufig an dieser Stelle entstehende Chaos bleibt aus. Der Verkauf der St. Brigitta-Anstecker läuft weiter auf Hochtouren.
- Es entsteht ein grandioser Zug, vorneweg 15 Pferde, zehn davon sind Kaltblüter, die die Einstaller des Königs reiten. Was für ein Bild!
- Das genießen dann auch viele, viele Zuschauer an den Straßenrändern
- Wegen diverser Terminkonflikte an diesem Wochenende haben wir nicht die eigentlich notwendige Anzahl Musikzüge verpflichten können. Die anwesenden Züge müssen deshalb Extraschichten einlegen, besonders der einzige Musikverein, Oberkrüchten. Hut ab!
- Die Sonne strahlt mit uns um die Wette, die Temperaturen sind enorm. Enorm ist aber auch das Mitleid der Anwohner, die uns dankenswerterweise mit Getränken versorgen, damit nicht noch jemand umfällt.
- Der Zug verläuft sehr gut, alles geht nach Plan, nur die Dicke Duus von „Frei-Weg“ Oberkrüchten braucht hinterher ein neues Fell.
- Wieder im (relativen) Schatten des Zeltes angekommen begehen wir das Bezirksschützenfest. Neuer Bezirkskönig ist Herbert Caspers von St. Antonius Niederkrüchten.
- Kuriosität am Rande: Unser Bezirksprinz, Lukas Schrammen, ist im kommenden Jahr König in Obekrüchten
- Die Bezirksstandarte wurde an St. Hubertus Heyen übergeben und ein schallendes „Großer Gott wir loben Dich“ schließt das Bezirksschützenfest ab. Stefan Terhag bedankt sich als Bezirksbrudermeister für die Gastfreundschaft.
- Müde, aber zufrieden lassen wir den Abend im Zelt ausklingen
- Und viel später dann geht es noch zum Eierbraten beim König, an diesem Abend sogar mit einem Ehrentanz, das geht auch auf Schotter

## Montag 19.06.2017

### Morgen

- 11:00 Klompenball
- Wir scheuen keine Kosten, noch Mühen und haben diesmal sogar echte Holländer beim Klompenball dabei. Wer hätte das gedacht, sie tragen unechte (Weichei-)Klumpen aus Schaumstoff und wundern sich nicht schlecht, dass wir alle echte Holzschuhe tragen. Und was für welche! Ein echter Gipsfuß war allerdings auch dabei.
- Der Phantasie waren wieder keine Grenzen gesetzt, von fetzig bis uniformiert, von politisch bis abgespaced, alles war dabei.
- Bernd Pollmanns spielte zum Tanz auf.
- Es herrschte Bombenstimmung bei Bombenwetter, auch die Holländer kommen nächstes Mal wieder.
- Der König verpflegte uns alle sehr gut mit Brötchen Käse, Wurst und Frikadellen
- Leider kam es aber auch am Eingang zu einem Sturz und Heike brach sich den Arm. Das bedauern wir sehr.

### Nachmittag

- 17:30 Uhr Parade zu Ehren unseres Königs
- Trotz des Termines am Montag Nachmittag waren die Straßen wieder von Publikum gesäumt, als wir zur Königsparade aufzogen.
- Machen wir uns nichts vor, Einige kommen nur, um die Kleider der Damen zu bewundern aber, was soll's. Auch das hat sich in diesem Jahr auf jeden Fall wieder gelohnt.
- Die Sonne strahlte von oben und von innen. Alle nahmen Haltung an und warfen die Beine zu Ehren unseres Königs. Dem Kinderzug fehlt es ja vielleicht noch etwas am Gleichschritt aber auf keinen Fall an Leidenschaft
- Von den Marinemädelz gab es noch ein Schnäpsken für das Königshaus und prompt wirft der Königsadjutant den Säbel weg
- Nach der Parade rein ins Zelt, ein Bier und dann schnell umziehen zum Ball

### Abend

- 19:30 Uhr Königsgalaball

- Wo man hinguckt, schmucke Männer und schicke Damen. Das Zelt ist voll und die Jumbos führen musikalisch durch den Abend.
- Unsere Gäste sind: St. Antonius Niederkrüchten, St. Hubertus Heyen, St. Johannes Dam-Birth, St. Agatha Oberkrüchten und St. Bartholomäus Gützenrath
- Wieder eine Gelegenheit, die Ehrenwache bei ihrer Performance und die Könige beim Walzer zu beobachten.
- Und viel später dann geht es noch zum Eierbraten beim König

## Dienstag 20.06.2017

### Nachmittag

- 15:30 Uhr Vogelschuss
- Die Kinder malen den Vogel bunt an, bevor er seine letzte Reise antritt.
- Die Schießanlage kommt mit leichter Verspätung aufgrund eines Abspracheproblem, wird aufgebaut und es kann losgehen.
- Die Schüsse fallen anfangs sehr zögerlich. Es gibt die üblichen Gerüchte und die ca. 20 Mann, die „nächstes Mal“ schießen wollen. Ich bin auf die Schlange beim nächsten Vogelschuss gespannt.
- Endlich dann der Durchbruch, es hat sich ein Trio gefunden und mit dem 105ten Schuss wird Klaus Berendes unser neuer Schützenkönig. Seine Minister sind Wolfgang Kebeck und Ralf Müller.
- Mit ein paar Freudentränen im Knopfloch bekommt Klaus das kleine Silber überreicht und empfängt die Gratulationen.
- Beim Umzug und dann auch beim Einzug ins Zelt haben wir Verspätung. Was soll's, wir haben einen König und der Dienstag ist sowieso unser Abend.

### Abend

- 20:30 Uhr Familienball
- Strahlende Gesichter ziehen ins Zelt zum Familienball, auch heute spielen wieder die Jumbos
- Die Musikvereine verabschieden sich mit Ständchen
- Es gibt ganz viele große und kleine Dankeschöns für unser Königshaus. Für ihren Einsatz, ihr Durchhaltevermögen und einfach eine tolle Kirmes. Und sie trinken sich tapfer durch all die kleinen und großen bunten Dinge, die mit den Dankeschöns serviert werden.

- Alle freuen sich, dass wir einen neuen König haben, aber an diesem Abend feiern wir nochmal unseren amtierenden König.
- Die Krüchtener Schnattergänse schnattern dem König einen.
- Wir erleben „Diner for one“ in einer unvergleichlichen und einzigartigen Inszenierung. Endlich kriegt unser Minister genug zu essen und wo war denn nun das Maggi?
- Ich hoffe, das Kind hat mittlerweile seinen Teddy zurückbekommen, über den der trinkfeste Kellner ständig fallen musste.
- Zur Wahl der Schwalmkönigin haben wir alle viele Rosen bekommen, aber gegen die frischgebackene einser-Abiturientin Laura Rosendahl konnte nicht mal unsere Königin anstinken. Herzlichen Glückwunsch an unsere Schwalmkönigin 2017.
- Unsere Königin bekam hinterher noch eine einzelne Rose, die ihr, so vermute ich, wesentlich mehr bedeutet hat. Wir wünschen den beiden alles Gute für die gemeinsame Zukunft.
- Und viel später dann geht es noch zum Eierbraten beim König

Et woar en feine Kermes!